

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dieser Informationsbroschüre möchte ich mich gerne bei Ihnen persönlich als Nachfolger von Herrn Dr. med. Adrian Staub vorstellen.

Neben der Ausbildung in allgemeiner Chirurgie liegen meine Schwerpunkte in den Bereichen Visceralchirurgie und Proktologie.

Mein Ziel ist es, alle Patientinnen und Patienten mit grossem Engagement und hoher Fachkompetenz zu beraten und behandeln.

Neben einem Therapiekonzept auf höchstem medizinischen Niveau lege ich viel Wert auf eine individuelle und freundliche Patientenbetreuung.

Sehr grossen Wert lege ich auch auf eine enge und kollegiale Zusammenarbeit mit Ihnen als Hausärztinnen und Hausärzte. Mittels guter Kommunikation und Kooperation können wir gemeinsam Ihren/unsere Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen lassen.

Wie bisher kann eine Vielzahl von operativen und diagnostischen Eingriffen ambulant in der Stadtpraxis durchgeführt werden. Für grössere Eingriffe oder eine stationäre Betreuung steht im Rahmen meiner Belegarzt-tätigkeit die Hirslanden Klinik Belair in Schaffhausen zur Verfügung.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne jederzeit telefonisch oder via E-Mail zur Verfügung. Ich freue mich auf eine angenehme Zusammenarbeit!

**Es grüsst Sie herzlich
Dr. med. Harald Marlovits**

Adresse

Stadtpraxis
Dr. med. Harald Marlovits
Oberstadt 8
8200 Schaffhausen

Tel: 052/33 55 33 3
Fax: 052/33 55 33 5
marlovits@hin.ch
www.stadtpraxis.ch

Öffnungszeiten

- ◆ täglich vormittags und nachmittags
Donnerstag nachmittags geschlossen
- ◆ Sprechstunde nach Vereinbarung
- ◆ konsiliarisch bin ich jederzeit auch ausserhalb der Öffnungszeiten erreichbar (via Klinik Belair)

Lageplan



Stadtpraxis
Chirurgie mit Kompetenz und Herz



Dr. med. Harald Marlovits
FMH Chirurgie
Nachfolger von Herrn Dr. Staub



1992	Staatsexamen Universität Zürich
1993	Schularzt Militär Drogens, FR
1993 - 1994	Assistenzarzt Chirurgie & interdisziplinär Spital Menziken
1995 - 1996	Assistenzarzt Chirurgie Regionalspital Thun
1996 - 2001	Assistenzarzt Chirurgie Kantonsspital St. Gallen Viszeral/Gefäss/Thoraxchirurgie
2000	Assistenzarzt chirurg. IPS Kantonsspital St. Gallen
2001	Assistenzarzt Chirurgie Kantonsspital St. Gallen Viszeral/Gefäss/Thoraxchirurgie
2002	Oberarzt iV Chirurgie Spital Lachen
2003 - 2007	Oberarzt Chirurgie Kantonsspital St. Gallen Viszeral/Gefäss/Thoraxchirurgie

Das Leistungsspektrum reicht von der Abklärung jeglicher chirurgischer Probleme über konservative Therapien bis hin zur operativen Versorgung.

Behandlungsspektrum:

- ◆ Gallenblasen- und Gallenwegschirurgie
- ◆ Magenchirurgie
- ◆ Dünn- und Dickdarmchirurgie
- ◆ proktologische Eingriffe
- ◆ Hernienchirurgie
- ◆ Crossektomien/Phlebologie
- ◆ Implantation von Port-a-Caths
- ◆ Gefässchirurgie
- ◆ einfache Lungenchirurgie
- ◆ Vasektomie, Phimosen
- ◆ kleinere Handchirurgie
- ◆ Haut- und Weichteilchirurgie
- ◆ ambulante Wundversorgungen
- ◆ Kleineingriffe jeglicher Art

Zahlreiche Kleineingriffe können ambulant in Lokal- oder Regionalanästhesie in der Stadtpraxis durchgeführt werden (Crossektomie, Vasektomie, Phimosen, Handchirurgie, etc).

Grössere Operationen sowie alle laparoskopischen Eingriffe (z.B. Gallenblase, Magen, Dünn- und Dickdarm, Hernien) erfolgen in der Klinik Belair.

In der Praxis können jegliche proktologischen Probleme abgeklärt werden. Je nach Pathologie kann die Behandlung in der Praxis oder im Belair erfolgen. Häufigste Krankheitsbilder:

Hämorrhoiden

- konservative Behandlung
- konventionelle Hämorrhoidektomie
- Staplerhämorrhoidektomie (Longo)

Analfissuren

- konservative Behandlung
- operative Behandlung
- kombinierte Behandlung mit Botox

Analfistel- und Abszesschirurgie

- Versorgung komplexerer Fisteln
- in ausgewählten Fällen: Anal Fistula Plug

Prolapschirurgie, Rektozele, Intussuszeption

- konventionelle Chirurgie
- stapled anal rectum resection (STARR)

Polypen, Haut- und Schleimhauttumoren

Stuhlinkontinenz, Defäkationsstörungen

Obstipation, outlet obstruction/Anismus

- Abklärung/konservative Behandlung
- Behandlung von Schliessmuskeldefekten
- SNS (sakrale Nervenstimulation)

Anorektalmanometrien

zur Abklärung oben genannter anorektaler Funktionsstörungen